

Exkursion aufs Frühlingsfest am 30.04.10



Organisatorisches

Zeit:
19:00 Uhr
(Sonnenuntergang 20:23 Uhr)

Ort:
Wiesn Haupteingang

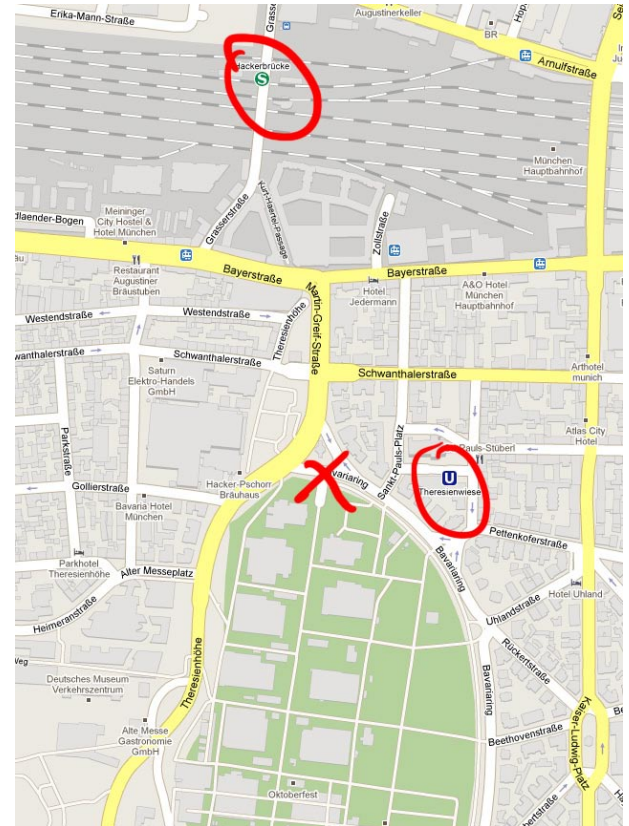
Anfahrt:
U4/U5 bis U-Bahn-Station Theresienwiese
oder S-Bahn bis Hackerbrücke, dann den vielen Leuten
folgen ;-)

Bei Fragen:
Meine Handy-Nr gibts in der PDF-Datei im Mail-Anhang

Auf den nächsten 2 Seiten sind ein paar Tipps, wie die hier
gezeigten Langzeitaufnahmen entstehen können.
Bitte nicht sklavisch daran halten, sondern experimen-
tieren!
Ist halt nur eine bestimmte Herangehensweise, die sich
für mich bis jetzt bewährt hat.

Je mehr ihr ausprobiert desto mehr können wir gegen-
seitig voneinander lernen und desto vielfältiger werden die
Fotos!

Viel Spaß beim Fotografieren wünscht
Nikolai



Ausrüstung

Stativ

Da wir zur Dämmerungszeit fotografieren und hauptsächlich auch Langzeitbelichtungen machen wollen, ist ein Stativ natürlich Pflicht!

Sollte jemand keines haben, kann er sich an mich wenden, ich kann bis zu zwei Stück ausleihen.
(Nur wenns nicht anders geht, die Schlepperei spar ich mir gern, die sind eher unhandlich und schwer.)

Objektive

Ich hab bisher für sowas Brennweiten zwischen 17 und 70mm verwendet, ein einfaches Standardzoom reicht also aus.

Allerdings kann man natürlich auch mal was mit nem Tele heranholen oder mal Ultra-Weitwinkel-Aufnahmen versuchen...

Wer will kann auch lichtstarke Festbrennweiten mitbringen, für Available Light Fotos etc...

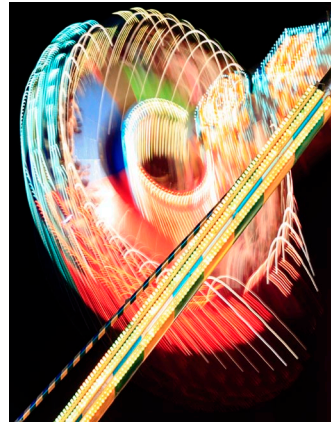
Für die Langzeitaufnahmen ist Lichtstärke nicht wichtig.

Graufilter

Da die Lichter der Fahrgeschäfte doch recht viel Licht abgeben, kann es helfen mit einem lichtschluckenden Graufilter (ND-Filter) die Belichtungszeiten zu verlängern und Überstrahlen zu vermeiden.

Draht- oder IR-Auslöser

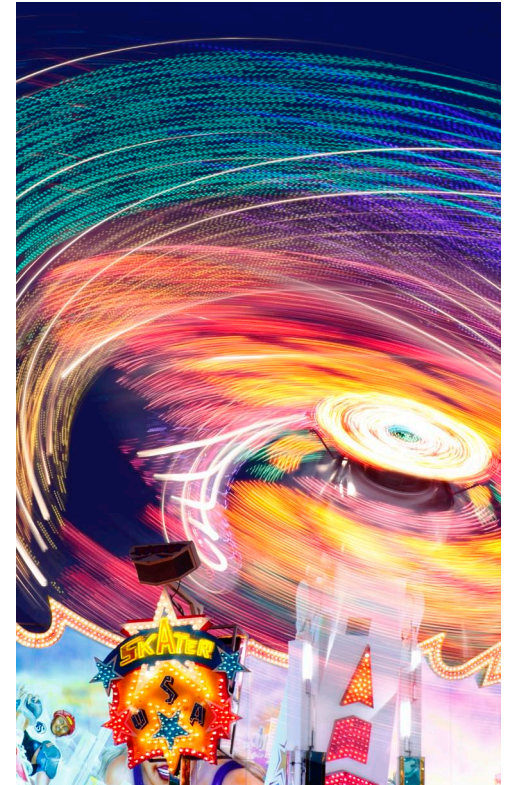
Um Erschütterungen beim Auslösen zu vermeiden, oder bei Bulb-Aufnahmen nicht immer den Finger am Auslöser lassen zu müssen, empfiehlt sich ein Kabel- oder Infrarot-Auslöser



1.3s, f6.3, ISO 100, 50mm



2s, f4, ISO 100, 36mm



2s, f16, ISO 100, 70mm

Kameraeinstellungen

Belichtungszeit

Kommt stark darauf an welchen Effekt man erzielen will, ob nur leicht verwaschen oder sehr stark.

Hier kann man mit Stativ wunderbar experimentieren, ich hab mit Belichtungszeiten zwischen 1/2 und 20sec rumprobiert, die meisten Fotos so um die 2sec. Viel länger geht oft nicht, oder nur mit sehr starkem Abblenden. Ein Graufilter könnte da helfen.

Blende

Ich empfehle Blendenautomatik, meistens kommen dann recht hohe Blendenwerte zwischen f8 und f22 raus. Aufpassen, dass man nicht an die kleinste Blende (größte Zahl) des Objektivs rankommt, dann lieber kürzere Belichtung!

Bei den meisten Kameras blinkt der Blendenwert in dem Fall dann.

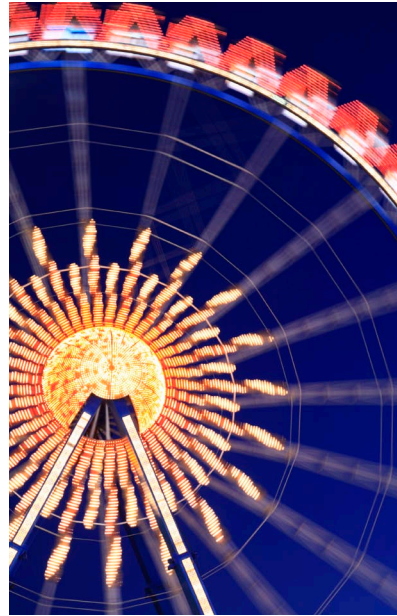
ISO

Ich hab immer ISO 100 verwendet, also immer kleinster Wert. Bei den langen Zeiten hat man eher das Problem von zuviel Licht, ausserdem verstärkt sich das Rauschen bei Langzeitbelichtung sowieso.

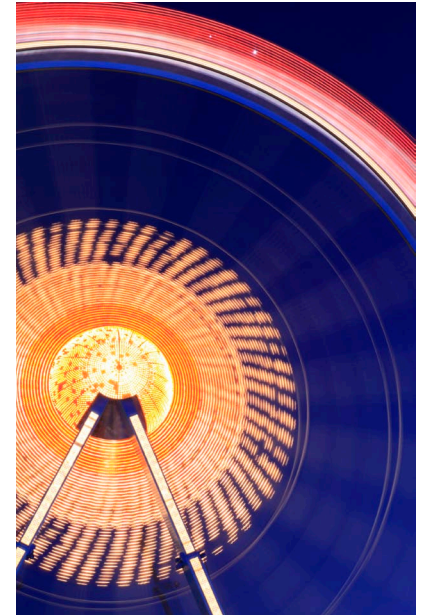
Wenn ihr eher Available Light Fotografie machen wollt, siehts natürlich wieder anders aus.

Spiegelvorauslösung u. Selbstausröser

2sec-Selbstausröser oder Fernauslöser zusammen mit Spiegelvorauslösung hilft, Verwacklung zu vermeiden. Oder ihr arbeitet mit Live-View, ist mit Stativ ja oft sehr angenehm, da ist der Spiegel dann sowieso hochgeklappt.



1/2s, f5.6, ISO 100, 51mm



4s, f18, ISO 100, 50mm



6s, f16, ISO 100, 33mm